

Halicar® - Salbe

Wirkstoff: Cardiospermum halicacabum Urntinktur

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Halicar und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Halicar beachten?
3. Wie ist Halicar anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Halicar aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST Halicar UND WOFÜR WIRD SIE ANGEWENDET?

Halicar ist ein homöopathisches Arzneimittel.

Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten.

Die Anwendungsgebiete leiten sich aus dem homöopathischen Arzneimittelbild ab. Dazu gehören leichte Entzündungen der Haut mit Juckreiz.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON Halicar BEACHTEN?

Halicar darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Cardiospermum halicacabum oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Wenn starke Entzündungen der Haut oder Fieber vorliegen, sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Solche Reaktionen sind zumeist harmlos.

Sollten sich die Beschwerden nicht bessern, dann ist das Arzneimittel abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder angewendet werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Anwendung unerwünschte Arzneimittelprüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Der Kontakt der Salbe mit Augen, Schleimhäuten sowie offenen Wunden ist zu vermeiden. Nach dem Auftragen der Salbe sollten die Hände gereinigt werden.

Kinder

Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren darf nur nach ärztlicher Anordnung erfolgen.

Anwendung von Halicar zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

Anwendung von Halicar zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Daten über die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor. Die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit wird nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Halicar hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Halicar enthält Cetylstearylalkohol.

Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. WIE IST Halicar ANZUWENDEN?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene, Jugendliche und Kinder:

2 – 3 mal täglich auf die betroffenen Hautstellen auftragen.

Zur Anwendung auf der Haut.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren:

Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren darf nur nach ärztlicher Anordnung erfolgen.

Die Salbe dünn auftragen und leicht einmassieren.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Halicar angewendet haben, als Sie sollten
Bisher wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

Wenn Sie die Anwendung von Halicar vergessen haben.

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Lokale Unverträglichkeitsreaktionen an der Haut wurden berichtet.

Angaben zur Häufigkeit des Auftretens von Nebenwirkungen können nicht gemacht werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST Halicar AUFZUBEWAHREN?

Für das ungeöffnete Behältnis sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Nach erstmaligem Öffnen der Tube nicht über 25°C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Tube nach (Verwendbar bis:) angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nach erstmaligem Öffnen der Tube 1 Jahr haltbar.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Halicar enthält

Der Wirkstoff ist: 10 g *Cardiospermum halicacabum* Urntinktur in 100 g Salbe

Die sonstigen Bestandteile sind: Emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A), dickflüssiges Paraffin, weißes Vaseline, Octyldodecanol, gereinigtes Wasser, Ethanol (ca. 6 % m/m). Konservierungsmittel: Benzylalkohol

Wie Halicar aussieht und Inhalt der Packung

Halicar ist eine leicht gelbe bis grünlich-gelbe Salbe und in Metalltuben aus beschichtetem Aluminium mit einem Schraubverschluss aus Kunststoff erhältlich.

Packungsgrößen: 25 g und 50 g

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Zulassungsinhaber und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union

DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG

Ottostraße 24

76227 Karlsruhe

Deutschland

Tel.-Nr.: +49 (721) 4093 - 01

e-mail: info@dhu.de bzw. info@dhu.com

Vertrieb:

Dr. Peithner KG nunmehr GmbH & Co

Richard Strauss-Straße 13

1232 Wien

Tel: +43 (1) 616 26 44 - 64

Fax-Nr.: +43 (1) 616 26 44 - 851

E-mail: med.service@peithner.at

Z. Nr.: 3-00156

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2014.